



Einsteins Erben

DIE SUCHE NACH DER ZEITREISEFORMEL – EINE ETWAS ANDERE STADTRALLYE



Der geniale Forscher Albert Einstein, der mit der wilden Frisur und der rausgestreckten Zunge, besuchte Büdingen. Hinweise auf seine bahnbrechende Formel, mit der man in die Vergangenheit reisen kann, soll er in der Büdinger Altstadt versteckt haben.

Weil diese Formel so wertvoll ist, wollte Einstein verhindern, dass Sie in falsche Hände gelangt. Was könnte man bei so einer Zeitreise alles anstellen: mit den Stein-

zeitmenschen in der Höhle malen, mit dem „Keltenfürst“ einen Zaubertrank brauen oder ein mittelalterliches Ritterturnier „aufmischen“.

Jetzt ist ein Brief Einsteins mit Hinweisen auf die Formel aufgetaucht. Vielleicht kannst DU ja die Hinweise auf die Zeitreiseformel entschlüsseln.

NUR WER DIE HINWEISE SAMMELT, KANN AUF ZEITREISE GEHEN.

Los geht es auf dem Büdinger Marktplatz.

1. Das Tier auf dem Brunnen am Marktplatz

E (= 6. Buchstabe des Lösungsworts)

Gegenüber der Tourist-Information ist heute das 50er-Jahre-Museum. Früher war es das

2. Gasthaus zum ...

S W (= 7. Buchstabe)

Folge der Straße Altstadt und Du findest das Historische Rathaus, mit einem Brunnen davor.

3. Der Name des Brunnens

T O von 1495 (= 3. Buchstabe)

Wenn Du die Straße weiter gehst, siehst Du direkt vor Dir das Steinere Haus. Mit welchem Tier?

4. Der Tierkopf am Steinernen Haus

D S (= 1. Buchstabe)





Gehe links in die Schlossgasse. Dort ist ein Haus mit einem frechen Gesicht an der Hauswand. Welche Hausnummer ist das?

5. Hausnummer vom Neidkopf

N Z

Schreibe die Zahl aus!
(= 9. Buchstabe)

Wenn Du die Straße weiter gehst, kommst Du zum Schloss. Der Innere Schlosshof wird von 2 Steinernen MÄNNERN bewacht. Mit welchen Waffen würden die beiden auf Dich losgehen?

6. Die Waffen der Schlosswächter

K (= 2. Buchstabe)

Gehe aus dem Schloss, laufe rechts Richtung Kirche. Von der Marienkirche Richtung Marktplatz führt ein Gässchen – welchen Beruf hat die genannte Prinzessin Mathilde gehabt?

7. Beruf der Mathilde

P O (= 4. Buchstabe)

Gehe zum Marktplatz, nimm gleich rechts den Sandweg Richtung Oberhof. Welche Tiere wurden früher im Oberhof gehalten? Schau Dir die Namen der Gebäude an.

8. Tiere im Oberhof

F (= 10. und letzter Buchstabe)

Am Stuhl gehst Du rechts vorbei die Treppenstufen hoch zur Obergasse. Laufe die Straße rechts hoch und dann gleich links den Weg zum „Gebück“. „Am Gebück“ läufst Du links weiter bis eine Eisentreppe in den Graben runter geht. Laufe diese hinunter. Jetzt bist Du im Festungsgraben. (Bei Matschwetter aber besser auf dem Weg „Am Gebück“ bleiben!)

9. Türme und Mauern

Wie heißt der erste Turm, an dem Du im Graben vorbei läufst?

X T (= 8. Buchstabe)

Wenn Du den Hirschgraben weiter entlang gehst, kommst Du am Großen Bollwerk vorbei, bis zum Stadttor. Wie heißt das Tor?

10. Büdinger Tor

J T

(= 5. Buchstabe)

Genial, alles geschafft! Jetzt musst Du nur noch das Lösungswort erraten.

AUFLÖSUNG

Einstein meinte: vielleicht können wir auf irgendwelchen krummen Wegen, durch , in die Vergangenheit reisen. Dort würden wir vielleicht Kaiser Barbarossa oder Goethe begegnen. Auf eine kleine Zeitreise ins Mittelalter seid Ihr jetzt auch in der Büdinger Altstadt gegangen. Haltet also auch in Zukunft die Augen offen, damit Ihr die (Lösungswort) finden könnt.

In der Tourist-Information oder im Internet unter www.buedingen.info/entdecken-erleben/Buedingen-mit-Kindern/ erhaltet ihr mit Eingabe des Lösungswortes eine kleine Überraschung.

Der Name (Lösungswort) stammt von einem Gleichnis von einem (1. Teil des Lösungswortes), der sich durch einen Apfel hindurchfrisst. Er verbindet also zwei Seiten desselben Raumes durch einen Tunnel.



BÜDINGER TOURISMUS UND MARKETING GMBH

Marktplatz 9 · 63654 Büdingen
Tel: 06042 96370
www.buedingen.info
mail@www.buedingen.info
www.facebook.com/buedingen
instagram:
[buedingen_hier.lebt.geschichte](https://www.instagram.com/buedingen_hier.lebt.geschichte)

